

Generalversammlung 2024 – Traktanden und Beilagen

Donnerstag, 22. August 2024, 17.00 – 18.00 Uhr

Zentrum Paul Klee, Monument im Fruchtländ 3, 3006 Bern

<https://www.zpk.org/de>

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler:innen
2. Rückblick 2023 und Ausblick 2024/25
3. Abstimmungen
 - a) Protokoll der 66. Generalversammlung vom 24.08.2023 in Bellinzona*
 - b) Jahresrechnung 2023*
 - c) Revisorenbericht*
 - d) Décharge*
4. Wahlen
 - e) Wahl ins Präsidium
 - Jacqueline Strauss, Direktorin Museum für Kommunikation Bern
(seit 2018 im Vorstand, aktuelle Vizepräsidentin)
 - f) Bestätigungswahlen
 - Christoph Beer, Direktor Naturhistorisches Museum Bern
 - Céline Eidenbenz, Kuratorin Aargauer Kunsthau
 - g) Neuwahlen
 - Jean-Quentin Haefliger, stv. Direktor, Musée international de la Réforme
 - Marcel Henry, Direktor Museo Hermann Hesse, Montagnola
5. Varia

* Diese Unterlagen finden Sie im Jahresbericht 2023, der ab Mitte Juli online auf [museums.ch](https://www.museums.ch) zur Verfügung gestellt wird.

Generalversammlung 2024 – Wahl in den Vorstand

Nachfolge für Tobia Bezzola und Katharina Epprecht

Tobia Bezzola, Direktor des Museo d'arte della Svizzera italiana in Lugano und Präsident des ICOM-Vorstands seit 2018, verlässt den Vorstand gemäss Statuten nach Ablauf seiner zweiten Amtszeit.

Aus demselben Grund verabschiedet sich Katharina Epprecht, Direktorin des Museums zu Allerheiligen in Schaffhausen und im Vorstand von ICOM Schweiz seit 2018. Ausserdem wird sie Ende Jahr in die Pensionierung gehen.

Für die Nachfolge der beiden austretenden Vorstandsmitglieder stellen sich Jean-Quentin Haefliger und Marcel Henry zur Wahl:

Jean-Quentin Haefliger, stellvertretender Direktor, Musée international de la Réforme



Jean-Quentin Haefliger, geb. 1987 in Genf und an der Universität Genf in Alter Geschichte ausgebildet, trägt seit zehn Jahren zur Realisierung von Projekten der Kulturvermittlung und der Aufwertung des Kulturerbes bei. So arbeitete er u.a. an Projekten mit der Schweizerischen Archäologischen Schule in Griechenland, an der Genfer Koordination der Tage des Denkmals und an wissenschaftlichen und kulturellen Vermittlungsaktionen beim Musée d'art et d'histoire de Genève, der Bibliothèque de Genève und der Fondation Martin Bodmer mit. Seit 2018 ist er beim Musée international de la Réforme angestellt – einer privaten Institution, in der er nacheinander als Empfangsleiter, Kulturvermittler, Konservator und seit Januar 2024 als stellvertretender Direktor tätig war.

Marcel Henry, Direktor Museo Hermann Hesse, Montagnola



Marcel Henry, geb. 1977 in Bern, ist ein vielseitiger Kunsthistoriker mit einem Werdegang in verschiedenen Museen und Kulturinstitutionen in allen Landesteilen. Er absolvierte sein Studium der Kunstgeschichte, Kommunikationswissenschaft und BWL an den Universitäten Bern und Rom (La Sapienza). Er kuratierte die Ausstellung «Erasmus MMXVI - Schrift als Sprengstoff» im Historischen Museum Basel sowie die Jubiläumsausstellung im Pestalozzidorf in Trogen. Er leitete 2014 und 2017 die Triennale für Zeitgenössische Kunst im Wallis, darüber hinaus setzte er mit der Plattform ADB | Amici Di Borgo verschiedene freie Projekte im öffentlichen Raum um. Seit dem 1. Januar 2023 leitet er das Museo Hermann Hesse in Montagnola (TI).